

MEDIENINFORMATION

Karlsruhe, 5. Dezember 2024

Ein neuer Blick auf die Moderne: Kunsthalle Karlsruhe setzt mit Neuhängung einen Schwerpunkt auf den Expressionismus

Explosive Farben, markante Formen: Gemälde des Expressionismus sind seit dem 4. Dezember 2024 wieder in der Sammlungspräsentation der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe im ZKM zu sehen. Die Neuhängung des Ausstellungsbereichs Moderne richtet nun unter anderem den Fokus auf das Schaffen der Künstlergruppen *Brücke* und *Blauer Reiter*. Damit reagiert die Kunsthalle auch auf Wünsche der Besucher*innen nach Werken von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff und Franz Marc neben solchen von Wassily Kandinsky und anderen. Sie treten in einen lebendigen Dialog mit neusachlichen Tendenzen der 1920er Jahre, Arbeiten aus dem Bauhaus-Umfeld und abstrakten Arbeiten der Gruppe *Abstraction-Création*. Den Abschluss des Ausstellungsrundgangs, der im Spätmittelalter beginnt und über 600 Jahre Kunstgeschichte erzählt, bilden nun abstrakte Kompositionen von Fritz Winter, Otto Freundlich und Victor Vasarely.

Bei der Auswahl der Exponate spielten neben kunsthistorischen Fragen auch Themen wie Migration und Exil eine wichtige Rolle, um die biografischen Brüche und politischen Umwälzungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu reflektieren. Neben Protagonisten wie Wassily Kandinsky und Lyonel Feininger rücken auch Künstler wie Rudolf Levy und der zu Unrecht in Vergessenheit geratene Maler Jean Xéron in den Fokus. Ihre Bilder erzählen eindrucksvoll von den Herausforderungen und künstlerischen Neuanfängen einer Generation, die die Kunstgeschichte nachhaltig geprägt hat.

Die Kunsthalle Karlsruhe lädt mit der dynamischen Sammlungspräsentation auch während der Sanierung des Hauptgebäudes dazu ein, Highlights aus ihrer Sammlung zu entdecken. In regelmäßig wechselnden Studioausstellungen setzt die Kunsthalle immer wieder neue Akzente, etwa auf das Wirken Hans Thomas, der nicht nur Künstler, sondern auch langjähriger Direktor der Kunsthalle war (verlängert bis 2.

Pressekontakt

Julia Ditsch
Leitung Kommunikation
T +49 721 20 119-300
ditsch@kunsthalle-karlsruhe.de

Ausstellungsort

KunsthalleKarlsruhe@ZKM
Lorenzstraße 19, 76135 Karlsruhe
Öffnungszeiten: Mi–Fr 10.00–18.00 Uhr,
Sa und So 11.00–18.00 Uhr

www.kunsthalle-karlsruhe.de

März). Außerdem präsentiert das Kupferstichkabinett Studioausstellungen zu meisterhafter Druckgrafik des Renaissance-Künstlers Albrecht Altdorfer (bis 16. März), sowie Fotografien der Karlsruher Künstlerin Adelheid Heine-Stillmark (bis 16. März).

Pressebilder

Im Newsroom steht für Sie Bildmaterial zur Ausstellung bereit unter kunsthalle-karlsruhe.de/newsroom.